

Manual Nutzung FIN-Datenbank für Kunden

Versuchs- und Lehranstalt für
Brauerei in Berlin (VLB)



Online-Zertifikatsprüfung zur Ladungssicherung

Die FIN-Datenbank



Das Tool für den
sicheren
Getränketransport



www.fin-datenbank.de



Inhalt

1. Login	3
2. Suche	3
3. Darstellung der Suchergebnisse	4
3.1. Beispiel 1	4
3.2. Beispiel 2	5
3.3. Beispiel 3	6
3.4. Lafette, LKW f. ATL und Wechselbrücke	6
4. Fahrzeug einreichen	8
5. Hinweise zu Nachprüfungsbelegen	9
6. Hinweise zum Datenschutz	10
6.2. Warum werden diese Daten gespeichert?	10
6.3. Datenweitergabe an Dritte?	11
6.4. Wer kann welche Informationen aus der Datenbank abrufen?	11
6.5. Datenauskunft und Datenlöschung	11
7. Anhang	12
7.1. Druckfunktion bei Firefox	12
7.2. Druckfunktion bei Internet Explorer	13

1. Login

Nach Eingabe der URL **http://app.fin-datenbank.de** landen Sie auf der Startseite der FIN-Datenbank. Um sich anzumelden klicken Sie bitte auf das Feld **Anmeldung**, das Sie rechts oben in der Menüleiste suchen. Zur Anmeldung benötigen Sie ihre Email-Adresse, mit der Sie bei der FIN-Datenbank registriert sind und das Passwort, das Ihnen per Email zugesendet worden ist.

Nach der Anmeldung landen Sie zunächst wieder auf der Home-Seite der FIN-Datenbank, bekommen aber weitere Menüpunkte angezeigt.

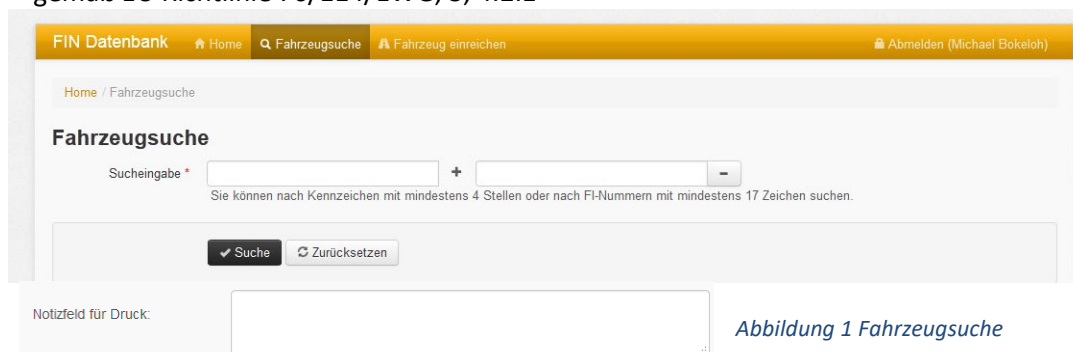
2. Suche

Als User eines Kunden können Sie nach Fahrzeugen suchen (**Fahrzeugsuche**) oder noch nicht in der FIN-Datenbank erfasste Fahrzeuge melden (**Fahrzeug einreichen**). Die Suche kann mit dem KFZ-Kennzeichen oder der FIN (Fahrzeugidentnummer) durchgeführt werden. Bei der Eingabe ist folgendes zu beachten.

KFZ-Kennzeichen		FIN	
Zeichen	Regel	Zeichen	Regel
Leerzeichen	nein	Leerzeichen	nein
Bindestriche / Plaketten	Ja*	Groß/Kleinschreibung	egal
Groß/Kleinschreibung	egal	Statt O** oder Q**	0
		statt I	1

* bei bundesdeutschen Kennzeichen zur Trennung des Unterscheidungszeichen. Alle ausländischen Kennzeichen ohne Bindestrich

**gemäß EU Richtlinie 76/114/EWG, 3, 4.2.1



Wenn Sie nach einem Gespann suchen möchten, drücken Sie bitte auf das Pluszeichen neben dem ersten Eingabefeld, um das zweite Eingabefeld zu öffnen. Bei der Eingabe von den Fahrzeugkombinationen Zugmaschine & Auflieger oder Motorwagen & Anhänger wird zusätzlich zu den Fahrzeugangaben die theoretische Nutzlast als Differenz von 40 t und der Summe der Leergewichte der Fahrzeuge angegeben. Über das Browsermenü können Sie für eine interne Dokumentation Ihre Suche drucken. Für ein optimiertes Druckbild müssen Sie in der Druckvorschau Ihres Browser die Einstellung etwas anpassen. (s.a. Anhang) Das Eingabefeld „Notizfeld für Druck“ kann für weitere Informationen beim Druck genutzt werden.

3. Darstellung der Suchergebnisse

3.1. Beispiel 1

In Beispiel 1 wurde nach einer Zugmaschine PCH-CD25 und einem Sattelaufleger PCH-CD26 gesucht.

The screenshot shows a search interface for vehicles. At the top, there is a search bar with 'PCH-CD25' and 'PCH-CD26' entered. Below the search bar, there are buttons for 'Suche' and 'Zurücksetzen'. The results are displayed in two green boxes. The first box is for a truck (Zugmaschine: PCH-CD25) and the second box is for a trailer (Aufleger, Sattelaufleger: PCH-CD26). Both results show the name 'Carlsberg Deutschland Logistik GmbH', the manufacturer, and the VIN. The trailer result also shows a certificate expiration date of 30.09.2013 and a list of permitted load types. At the bottom, there is a section for 'Berechnete Nutzlast' (Calculated payload) showing the sum of empty weight and technical payload.

Fahrzeugsuche

Sucheingabe: PCH-CD25 + PCH-CD26
Sie können nach Kennzeichen mit mindestens 4 Stellen oder nach FH-Nummern mit mindestens 17 Zeichen suchen.

Suche Zurücksetzen

Ergebnisse

Zugmaschine: PCH-CD25

Kein Zertifikat erforderlich

Name: **Carlsberg Deutschland Logistik GmbH**

Fahrzeughersteller: **Daimler Benz AG (Alle Fz-Arten)**

Fin: **WDB9340321L616026**

+ Detailinformationen

Aufleger, Sattelaufleger: PCH-CD26

30.09.2013 Gültig

Name: **Carlsberg Deutschland Logistik GmbH**

Fahrzeughersteller: **Fahrzeugwerk Bernard Krone GmbH (Anhaenger) / SDP 27 ELB4-CS**

Fin: **WKESD000000518401**

Zertifikat Code: **DIN EN 12642 Code XL geeignet für Getränke**

Zulassung für:

- Kastenware
- PU Fässer
- Stahlfässer
- Leergut doppelstock

Aufbautentyp: **Curtaisider/ Schiebepanenaufbau**

Aufbautenhersteller: **Fahrzeugwerk Bernard Krone GmbH**

Zertifikat Informationen:
einlagig: M.-rungen 3 =>4 H.-latten, 5 M.-rungen => 0 Latten zwelagig: M.-rungen 3 =>4 H.-latten, 5 M.-rungen => 2 H.-latten

+ Detailinformationen

Berechnete Nutzlast

Summe Leergewicht: **7.575 kg + 6.350 kg = 13.925 kg**

Technische Nutzlast: **40.000 kg - 13.925 kg = 26.075 kg**

Abbildung 2 Trefferansicht Beispiel 1

Die Ergebnisse sind grün hinterlegt und signalisieren damit, dass alle Daten komplett sind und das Zertifikat des Sattelauflegers erst am 30.09.2013 durch eine Nachprüfung bestätigt werden muss. Es werden in dieser Ergebnisvorschau alle wichtigen Daten zur Kontrolle der Ladungssicherung und möglichen Zuladung angezeigt.

Wenn Sie detaillierte Informationen oder die pdf-Kopien der Dokumente zu dem Fahrzeug sehen wollen, klicken Sie bitte auf "Detailinformationen".

3.2. Beispiel 2

Fahrzeugsuche

Sucheingabe * + -
Sie können nach Kennzeichen mit mindestens 4 Stellen oder nach FI-Nummern mit mindestens 17 Zeichen suchen.

Ergebnisse

Auflieger, Sattelaufleger: B-DU547

	Name: Keine Angaben	Fahrzeughersteller: Fahrzeugwerk Bernard Krone GmbH (Anhaenger) / "S" "P"	Fin: WKESD000000364728
	Zertifikat Code: DIN EN 12642 Code XL geeignet für Getränke	Zulassung für: • Kastenware • PU Fässer	Aufbautentyp: Curtainsider/ Schiebleplanaufbau
			Aufbautenhersteller: Fahrzeugwerk Bernard Krone GmbH

Zugmaschine: B-DU1012

	Name: Keine Angaben	Fahrzeughersteller: Daf Trucks Nv	Fin: XLRTE47MS0E894706
--	-------------------------------	---	----------------------------------

Berechnete Nutzlast

Summe Leergewicht:	Technische Nutzlast:
6.670 kg + 8.250 kg = 14.920 kg	40.000 kg - 14.920 kg = 25.080 kg

Abbildung 3 Trefferansicht Beispiel 2

Im Beispiel 2 wurde wieder nach einer Zugmaschine und einem Sattelaufleger gesucht. Diesmal ist aber das Ergebnisfeld für den Auflieger rot und es fehlt der Name des Fahrzeughalters. Der Name des Halters ist ausgeblendet, da es sich in diesem Beispiel um eine Einzelunternehmer /Privatperson handelt, von dem/der uns noch keine Einverständniserklärung über die Veröffentlichung seiner Fahrzeugdaten unter seinem Namen vorliegt. In diesem Fall ist es hilfreich, wenn Sie dem Fahrer den Flyer der FIN-Datenbank und eine Kopie der Einverständniserklärung mitgeben.

Download: http://www.fin-datenbank.de/tl_files/vlb/Dokumente/FIN-Datenbank_Registrierung.pdf

Das rotgefärbte Ergebnisfeld beim Sattelaufleger signalisiert Ihnen, dass bei diesem Fahrzeug der Termin für die jährliche Nachprüfung der Ladungssicherungseignung des Fahrzeuges überschritten worden ist. (s. Punkt 5) Im Zertifikatsfeld steht dann der Hinweis „Abgelaufen“. Es kommt hierbei nicht auf den Tag an, sondern wie bei der HU/AU auf den Monat an. In diesem Fall sollten Sie sich vom Fahrer den Nachweis über die erfolgte Nachprüfung vorlegen lassen und diesen in Kopie an die VLB senden. (s. Punkt 4)

HINWEIS: Das Zertifikat des Fahrzeuges ist auch nach Überschreitung des Termins für die wiederkehrende Prüfung der Ladungssicherheit nicht wirklich ungültig, da es ja die grundsätzlich vom Hersteller zugesicherten Eigenschaften an sich ja noch besitzt. Durch die Nachprüfung wird aber sichergestellt, dass das Fahrzeug wirklich noch den Angaben des Herstellers entspricht und keine Mängel durch Verschleiß oder Defekt aufweist, welche sich negativ auf die Ladungssicherungseigenschaften des Aufbaues auswirken könnten.

Es gibt bis jetzt noch kein Urteil dazu, ob die Überziehung des fälligen Nachprüfungstermins rechtliche Konsequenzen für den Halter bzw. alle an der Verladung Beteiligten nach sich ziehen würde. Wichtig ist der Hinweis über die Notwendigkeit der wiederkehrenden Prüfung der Ladungssicherheit.

3.3. Beispiel 3

Fahrzeugsuche

Sucheingabe: + -

Sie können nach Kennzeichen mit mindestens 4 Stellen oder nach FI-Nummern mit mindestens 17 Zeichen suchen.

Ergebnisse

Zugmaschine: D-JR1278

Kein Zertifikat erforderlich

Name: **Keine Angaben**

Fahrzeughersteller: *** / TE105XF**

Fin: **KRLTE47MS0E757425**

Auflieger, Sattelaufleger: EL-AL896

Keine Angaben

Name: **Keine Angaben**

Fahrzeughersteller: **Fahrzeugwerk Bernard Krone GmbH (Anhaenger) / SDP**

Fin: **WKESD000000435889**

Berechnete Nutzlast

Summe Leergewicht:	Technische Nutzlast:
8.290 kg + 6.850 kg = 15.140 kg	40.000 kg - 15.140 kg = 24.860 kg

Abbildung 4 Trefferansicht Beispiel 3

Beispiel 3

In diesem Beispiel ist zum einem wie im Beispiel 2 der Halter ausgeblendet und zum anderem steht im Zertifikatsfeld beim Sattelaufleger „Keine Angabe“. Der Hinweis „Keine Angabe“ wird immer dann eingeblendet, wenn zu diesem Fahrzeug noch kein Zertifikat in der Datenbank gespeichert worden ist. In den Detailinformationen werden dann auch nur die Daten aus dem Fahrzeugschein angezeigt.

3.4. Lafette, LKW f. ATL und Wechselbrücke

Nach Wechselbrücken/-behältern kann nicht direkt gesucht werden, da diese kein Kennzeichen oder eine FIN besitzen. Eine Identifikation ist nur über das Kennzeichen oder die FIN des Trägerfahrzeuges (Lafette oder LKW für ATL) möglich. Wenn Sie das Kennzeichen eines solchen Fahrzeugtyps in der Suche eingeben, bekommen Sie die Informationen zu dem Fahrzeug wie Halter und Fahrzeugdaten angezeigt, aber keine Informationen zum Zertifikat, da dieses an den Aufbau, in diesem Fall eine Wechselbrücke/ -behälter, gekoppelt ist.

Ergebnisse

LKW mit austauschbarem Ladungsträger: **BO-H334**

Kein Zertifikat erforderlich

Name: **Hartmann GmbH & Co. KG** Fahrzeughersteller: **Iveco-Magirus AG (Lkw,Bus,Fahrgestelle) / 240E** Fin: **WJME2JSJ004227956**

Wechselaufbauten müssen separat geprüft werden.

+ Detailinformationen

Die Firma hat 4 Wechselbrücken. Bitte wählen Sie

Einen Eintrag wählen

Abbildung 5 Trefferansicht Lafette; LKW f. ATL, WB 1

Aus der Auswahlliste unterhalb des Ergebnisfeldes haben Sie nun die Möglichkeit die entsprechende Wechselbrücke/ -behälter des Fahrzeughalters an Hand der Aufbau Nummer oder individuellen Halternummer auszuwählen. In einem weiteren Ergebnisfenster werden dann die Zertifikatsinformationen des Aufbaues angezeigt. Die Suche nach Wechselbrücken ist **nur** möglich, wenn das Fahrzeug und die Wechselbrücke/-behälter den **gleichen Besitzer** haben, da in der Auswahlliste nur die Wechselbrücken/-behälter aufgeführt sind, die zu dem Fahrzeugbesitzer gehören.

Ergebnisse

LKW mit austauschbarem Ladungsträger: **BO-H334**

Kein Zertifikat erforderlich

Name: **Hartmann GmbH & Co. KG** Fahrzeughersteller: **Iveco-Magirus AG (Lkw,Bus,Fahrgestelle) / 240E** Fin: **WJME2JSJ004227956**

Wechselaufbauten müssen separat geprüft werden.

+ Detailinformationen

Die Firma hat 4 Wechselbrücken. Bitte wählen Sie

Einen Eintrag wählen

- P703
- P704
- P731
- P732

13353 Berlin ++ Tel.: (030) 450 80-239 ++ Fax: (030) 450 80-129 ++ E-Mail: fm@vlb-berlin.org
-spin.de

Abbildung 6 Trefferansicht Lafette; LKW f. ATL, WB 2

Wechselbrücke: **P703**

30.11.2014 Gültig

Name: **Hartmann GmbH & Co. KG** Fahrzeughersteller: **Bernd Würz / P1113_2wl** Fin:

Zertifikat Code: **DIN EN 12642 Code XL geeignet für Getränke** Zulassung für:

- Kastenware
- PU Fässer

 Aufbautentyp: **Curtainsider/ Schiebeplanenaufbau**

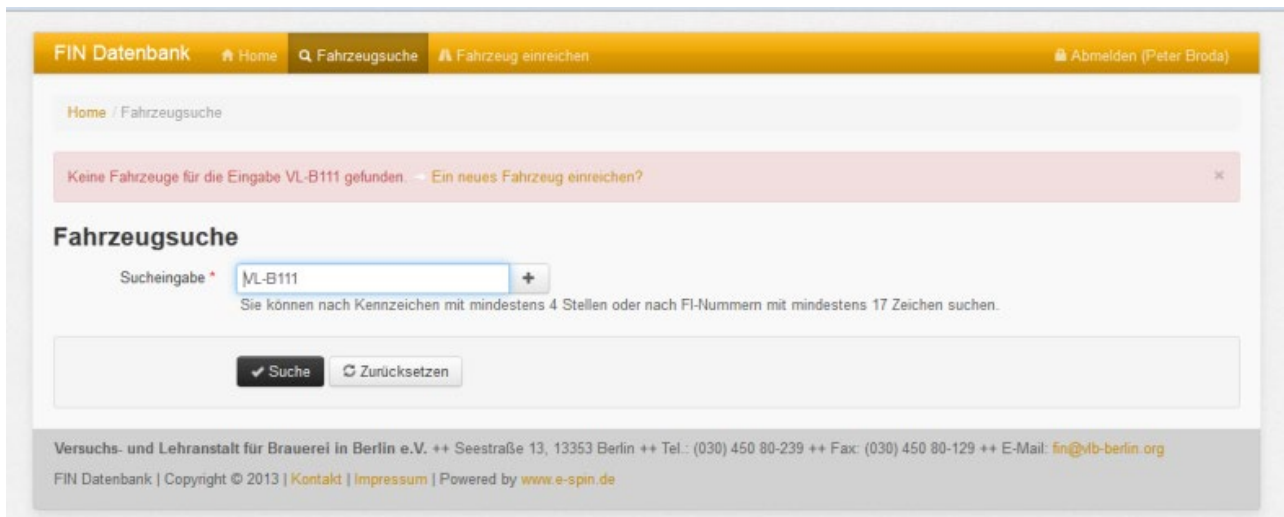
Aufbautenhersteller: **Ewers Karosserie- und Fahrzeugbau GmbH & Co. KG**

Zertifikat Informationen:
Fassware siehe VLB Handblatt

+ Detailinformationen

Abbildung 7 Trefferansicht Lafette; LKW f. ATL, WB 3

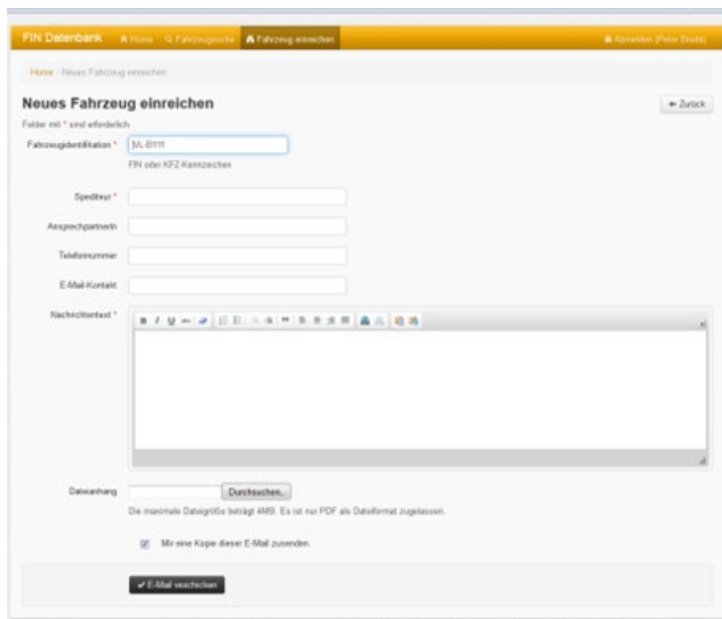
4. Fahrzeug einreichen



The screenshot shows the 'FIN Datenbank' website interface. The top navigation bar includes 'Home', 'Fahrzeugsuche', and 'Fahrzeug einreichen'. A search bar contains the text 'VL-B111'. Below the search bar, a message states: 'Keine Fahrzeuge für die Eingabe VL-B111 gefunden. Ein neues Fahrzeug einreichen?'. The page title is 'Fahrzeugsuche'. At the bottom, contact information for 'Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei in Berlin e.V.' is provided, along with copyright and contact links.

Abbildung 9 Fahrzeug einreichen 1

Wenn Sie ein Fahrzeug nicht in der FIN-Datenbank finden, das Nachprüfungsdatum überschritten worden ist oder die Ergebnisdarstellung eingeschränkt ist, da Informationen zum Halter oder Fahrzeug fehlen, können Sie die Funktion „Fahrzeug einreichen“ nutzen oder eine E-Mail an fin@vlb-berlin.org senden.



The screenshot shows the 'Neues Fahrzeug einreichen' form. It includes a 'Fahrzeugkennzeichen' field with 'VL-B111' entered. Below this are fields for 'Speedlimit', 'Anspruchskategorie', 'Telefonnummer', and 'E-Mail Kontakt'. A large text area for 'Nachrichtentext' is provided. At the bottom, there is a 'Dateianhang' section with a 'Durchsuchen...' button and a checkbox for 'Mir eine Kopie dieser E-Mail zusenden'. A 'E-Mail verschicken' button is at the very bottom.

Abbildung 8 Fahrzeug einreichen 2

Über diese Wege können Sie uns dann eine Kopie der fehlenden Unterlagen wie Fahrzeugschein, Zertifikat oder Nachprüfungsbeleg zukommen lassen, damit die Fahrzeugdaten möglichst schnell aktualisiert werden können. Bitte achten Sie beim Erstellen der Kopien / Scans darauf, dass diese gut leserlich und vollständig sind.

5. Hinweise zu Nachprüfungsbelegen

Die Durchführung einer jährlichen Nachprüfung des zertifizierten Aufbaus ist in der VDI 2700 Blatt 12, 2.1. Aufbauten gemäß DIN EN 12642 Code XL geregelt. Dort steht: „Die zur Ladungssicherung herangezogenen Bauteile sind einer jährlichen Prüfung nach Herstellervorgaben zu unterziehen. Der Nachweis dieser Prüfung kann durch ein Prüfheft erbracht werden.“ Darauf wird teilweise direkt (DEKRA) in den Zertifikaten hingewiesen oder mit Sätzen bei TÜV Nord Zertifikaten wie „Für die erste jährliche Überprüfung dieses Aufbaues (Zertifikat) ist der Tag der Erstzulassung des Fahrzeuges maßgebend“ oder „Der Zustand des Fahrzeugaufbaus ist gem. VDI 2700 regelmäßig zu überprüfen“

Die Nachprüfung kann **nicht** durch die Sichtprüfung (SP), BGV UVV, DGUV V70 §57 oder die Hauptuntersuchung (HU) nachgewiesen werden, da bei diesen Prüfungen der Fahrzeugaufbau nicht explizit auf seine im Zertifikat beschriebenen Ladungssicherungseigenschaften geprüft wird. Die Bestätigung der Durchführung erfolgt in der Regel mit einer gesonderten Bescheinigung (s. Beispiele TÜV Nord, Dekra) oder dem Vermerk im Prüfheft. Beim Prüfheft ist es wichtig, dass auf der Seite das Kennzeichen bzw. die FIN vermerkt wird, damit eine eindeutige Zuordnung möglich ist.

Muster-Nachprüfungsbeleg

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
Überwachungsorganisation
Adelheidring 10, 39106 Magdeburg
Region Magdeburg
Prüfamt:

Untersuchungsbericht D-19140922689001
03.08.2013

TÜV NORD
Mobilität

XY-XY000
KUS Schönebeck
Barber Str. 1
39218 Schönebeck (Elbe)

Erstzulassung : 18.10.2012
Letzte HU : -
Auftrags-Nr./Intern : -
km-Stand : 39000 / 34000
zGM / zAL (kg) : WSKXXXXXXXXXX
Fz-Ident.-Nr. : -
Fz-Art : Anhänger > 10 t
Fz-Hersteller : SCHMITZ
Fz-Typ : SKO 24

TÜV®
O4
DA
0698
AAA00000

Überprüfung der Ladungssicherungseinrichtung(en)

Ergebnis: Ohne erkennbare Mängel

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir haben für Sie die oben angegebene Untersuchung durchgeführt.

Ergänzende Hinweise:
- Zertifikat L.S080526024

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch mit der nächsten Untersuchung beauftragen würden.
Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt!

Ihr TÜV-Sachverständiger: Jörg Moninger

Abbildung 10 Nachprüfungsbeleg Beispiel TÜV Nord

DEKRA Automobil GmbH

DEKRA
288587577

DEKRA, Eintr.-Büro-Nr. 12, 38112 Braunschweig

Betreuernde Niederlassung: Braunschweig
38112 Braunschweig
Emseckhörs-Str. 17
Tel.: 0531/2133-0
Fax: 0531/2133-250
Vorgang-Nr.: 551340000000008950

Wiederkehrende Prüfung Ladungssicherung

Fahrzeug	
Fahrzeugart	SANH PLANE U.SPRIEGEL
Hersteller	KRONE
Typ und Ausführung	SD
Ärztliches Kennzeichen	GF-KT115
Fahrzeugidentnummer	WKE5D00000432240
Km-Stand abgelesen	
Nr. der Erst-Zertifizierung	

Prüfergebnis

An Ihrem Fahrzeug / Aufbau wurden

keine Mängel festgestellt, die zur Beeinträchtigung der Ladungssicherung führen können. Die Plakette wurde zugestellt und angebracht.

nachfolgende Mängel festgestellt. Dies führt dazu, dass die ordnungsgemäße Ladungssicherung nicht bestätigt werden kann. Die festgestellten Mängel müssen behoben werden. Die Plakette wurde nicht zugestellt.

Festgestellte Mängel:

Nächste Prüfung

Die nächste wiederkehrende Prüfung zur Ladungssicherung ist fällig: 1/2020

Maden, am 12.1.2019

Dipl.-Ing. (FH) Johann Nagel
Name / Unterschrift

Abbildung 11 Nachprüfungsbeleg Beispiel DEKRA

Prüfungen N-HD 987

Prüfdatum	Prüfer	Unterschrift des Prüfers
22.01.2016	Hans Hilli Nutzfahrzeuge Tel. 09167 740000	
20.01.2017	Hans Hilli Nutzfahrzeuge Tel. 09167 740000	
20.01.2018	Hans Hilli Nutzfahrzeuge Tel. 09167 740000	

Abbildung 12 Nachprüfungsbeleg Prüfheft

6. Hinweise zum Datenschutz

Die Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei (VLB) nimmt den Schutz persönlichen Daten sehr ernst und hält sich strikt an die Regeln der Datenschutzgesetze. Personenbezogene Daten werden in der FIN-Datenbank (FIN-DB) nur im technisch notwendigen Umfang erhoben. In keinem Fall werden die erhobenen Daten verkauft oder aus anderen Gründen an Dritte weitergegeben.

Dasselbe gilt für die Verlader, die die FIN-DB zur Kontrolle der Ladungssicherungszertifikate nutzen und die VLB bei der Erweiterung und Aktualisierung unterstützen.

6.1. Welche Daten werden gespeichert?

Um die FIN-DB betreiben zu können, benötigt die VLB Daten aus der Zulassungsbescheinigung Teil 1 (Fahrzeugschein), dem Ladungssicherungszertifikat und den Nachprüfungsbelegen. Meldet sich ein Unternehmen an der FIN-DB an, werden die Kontaktdaten der gemeldeten Nutzer gespeichert.

Fahrzeugschein	Zertifikat	Nachprüfungsbeleg	Firma	Nutzer (nach Anmeldung)
FIN	Zertifikatsnummer	Nummer	Name	Vorname
KFZ-Kennzeichen	Zertifikatscode	Ausstellungsdatum	Straße	Name
Firma Halter	Ausstellungsdatum	Prüfer	PLZ	email
Hersteller Zusatz	Prüfer	Prüforganisation	Ort	Telefonnr.
Fahrzeugtyp	Prüforganisation	pdf-Kopie	Land	Firma
Erstzulassung	Nutzungstyp			
Leergewicht	Aufbauhersteller			
Nutzlast	Aufbautyp			
Achselasten	pdf-Kopie			
pdf-Kopie				

Die VLB berücksichtigt bei der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten, ob es sich um Daten von juristischen (GmbH, AG...) oder natürlichen Personen (Einzelunternehmer, e.K...) handelt. Personengebundene Daten von natürlichen Personen werden erst veröffentlicht, sobald der VLB von dieser Person eine Einverständniserklärung vorliegt. Liegt diese nicht vor, werden nur die sachbezogenen Daten den Verladern bereitgestellt.

6.2. Warum werden diese Daten gespeichert?

Diese Daten werden gespeichert, um die Kontrolle der Ladungssicherungszertifikate einfacher, einheitlicher und effektiver zum Nutzen des Verladers und des LKW-Fahrers zu machen. Der Verlader kann an Hand des KFZ-Kennzeichens nach den Fahrzeugen, die bei ihm auf den Hof kommen, suchen und bekommt angezeigt, ob diese für den Getränketransport ohne zusätzliche Ladungssicherungsmaßnahmen geeignet sind oder nicht. Diese Informationen werden dem Zertifikat entnommen. Durch eine farbliche Markierung wird dem Verlader angezeigt, ob der Termin zur Bestätigung der Gültigkeit des Zertifikates durch eine Nachprüfung eines Sachkundigen (Prüforganisation, Werkstatt, o.ä.) schon überschritten worden ist oder nicht. Durch die Speicherung der Leergewichte und Nutzlasten, kann dem Verlader ein Wert zur maximalen Zuladung ausgegeben werden.

Der Fahrzeughalter kann über FIN-DB allen registrierten Verladern die zur Prüfung der Ladungssicherung benötigten Informationen bereitstellen und muss diese nicht bei jedem einzelnen Verlader vorzeigen und erfassen lassen.

6.3. Datenweitergabe an Dritte?

Um möglichst viele Fahrzeuge mit aktuellen Informationen in der FIN-DB bereitstellen zu können, ist die VLB auf die Unterstützung der an der FIN-DB registrierten Verlader angewiesen. Denn diese stellen bei der täglichen Arbeit fest, ob ein Fahrzeug schon in der FIN-DB registriert ist, die Daten vollständig und ob die Informationen zur Gültigkeit aktuell sind. Wird ein Fahrzeug nicht in der FIN-DB gefunden oder Änderungen sind bei einem gefundenen Fahrzeug notwendig, kopiert der Verlader die notwendigen Dokumenten und sendet diese an die VLB. Darüber hinaus werden keine weiteren Informationen übermittelt.

6.4. Wer kann welche Informationen aus der Datenbank abrufen?

- Verlader

Der registrierte Verlader sucht in der FIN-DB mit Hilfe des KFZ-Kennzeichens oder FIN. Findet er das gesuchte Fahrzeug werden ihm zu dem Fahrzeug folgende Feldinhalte angezeigt:

Fahrzeugart, Kennzeichen, FIN, Name und Anschrift des Halters (Voraussetzung juristische Person, Einverständniserklärung), Fahrzeughersteller, Aufbautyp, Zertifikat Code, zugelassenen Ladungen, zusätzliche Zertifikatsinformationen, Leergewicht, Nutzlast, Achslasten, pdf Download (Fahrzeugschein, Zertifikat, Nachprüfungsbeleg)

- Fahrzeughalter

Der registrierte Fahrzeughalter kann sich alle auf seinen Namen erfassten Fahrzeuge tabellarisch anzeigen lassen. Auf Wunsch können bei Unternehmen mit mehreren Standorten, diese mit einander verknüpft werden. Dann werden dem Fahrzeughalter zusätzlich die Fahrzeuge der verknüpften Standorte mit angezeigt.

Beide Nutzergruppen können **keine Auswertungen oder Analysen** der gespeicherten Fahrzeugdaten vornehmen.

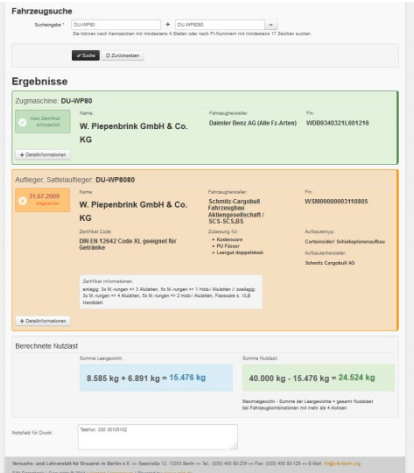
6.5. Datenauskunft und Datenlöschung

Sie können jederzeit Auskunft über die gespeicherten Daten, den Zweck der Speicherung und mögliche Empfänger verlangen. Weiterhin haben Sie nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung der personenbezogenen Daten. Ein solches Anliegen können Sie uns schriftlich an VLB Berlin e.V., FIN-Datenbank, Seestr. 13 in 13353 Berlin oder durch eine E-Mail an fin@vlb-berlin.de oder telefonisch unter der Rufnummer 030 – 45080 150 mitteilen.

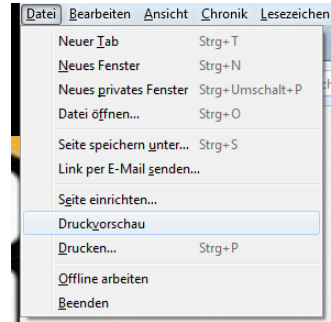
7. Anhang

7.1. Druckfunktion bei Firefox

1. Fahrzeugsuche durchführen

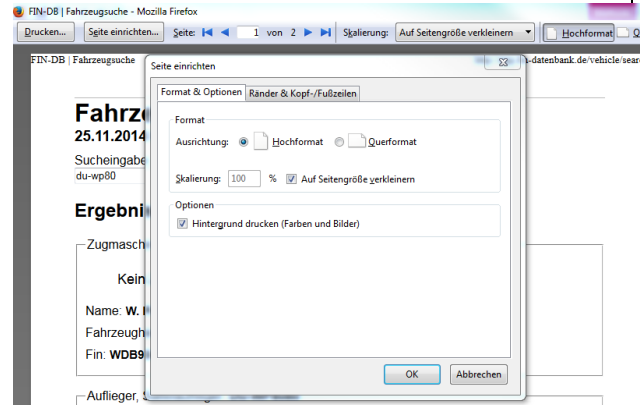


2. Beim ersten Mal öffnen der

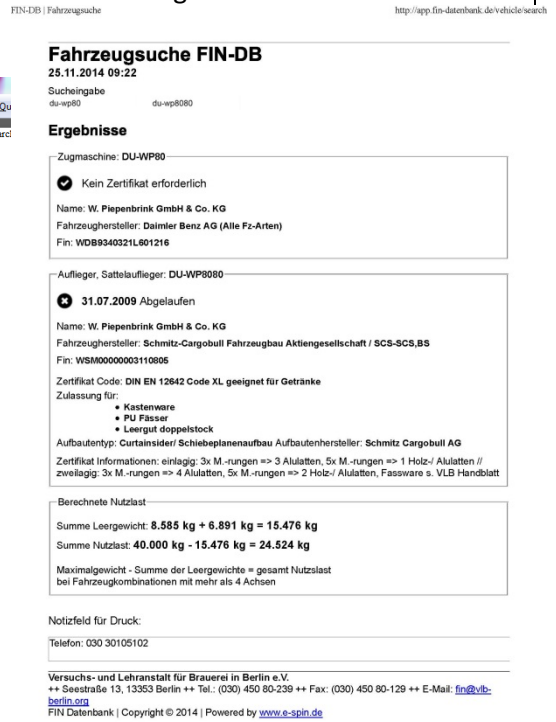


Druckvorschau

3. Haken bei Optionen – Hintergrund drucken (Farben und Bilder), Druckvorschau schließen und anschließend drucken



4. Druckergebnis



7.2. Druckfunktion bei Internet Explorer

1. Fahrzeugsuche durchführen

Fahrzeugsuche

Suchergebnisse: 1 Ergebnis

Ergebnisse

Zugmaschine: DU-WP80

Name: W. Piepenbrink GmbH & Co. KG
 Fahrzeughersteller: Daimler Benz AG (Alle Fz-Arten)
 Fin: WDB8340321L601216

Aufleger, Sattelaufleger: DU-WP8080

Name: W. Piepenbrink GmbH & Co. KG
 Fahrzeughersteller: Schmitz Cargobull Fahrzeugbau Aktiengesellschaft / SCS-SCS,BS
 Fin: WSM00000003110805

Berechnete Nutzlast

Summe Leergewichte: 8.585 kg + 6.891 kg = 15.476 kg
 Summe Nutzlast: 40.000 kg - 15.476 kg = 24.524 kg

2. Beim ersten Mal öffnen der Druckvorschau

Drucken... Strg+P

Druckvorschau... (highlighted)

Datei

Zoom (100 %)

Sicherheit

Website dem Startmenü hinzufügen

Downloads anzeigen

Add-Ons verwalten

FLZ Entwicklertools

Zu angehefteten Sites wechseln

Einstellungen der Kompatibilitätsansicht

Websiteprobleme melden

Internetoptionen

Info

3. Haken bei Hintergrundfarben und -bilder drucken, Druckvorschau schließen und anschließend drucken

Seite einrichten

Papieroptionen

Seitengröße: A4

Hochformat Querformat

Hintergrundfarben und -bilder drucken

"An Größe anpassen" aktivieren

Kopf- und Fußzeilen

Kopfzeile: Titel

Fußzeile: URL

Seitenzahl von Gesamtzahl der Seiten

Datum im kurzen Format

Schriftart ändern

OK Abbrechen

4. Druckergebnis

FIN-DB | Fahrzeugsuche http://app.fin-datenbank.de/vehicle/search

Fahrzeugsuche FIN-DB
 25.11.2014 09:22

Sucheingabe: du-wp80 du-wp8080

Ergebnisse

Zugmaschine: DU-WP80

Kein Zertifikat erforderlich

Name: W. Piepenbrink GmbH & Co. KG
 Fahrzeughersteller: Daimler Benz AG (Alle Fz-Arten)
 Fin: WDB8340321L601216

Aufleger, Sattelaufleger: DU-WP8080

31.07.2009 Abgelaufen

Name: W. Piepenbrink GmbH & Co. KG
 Fahrzeughersteller: Schmitz-Cargobull Fahrzeugbau Aktiengesellschaft / SCS-SCS,BS
 Fin: WSM00000003110805

Zertifikat Code: DIN EN 12642 Code XL geeignet für Getränke
 Zulassung für:

- Kastenware
- PU Fasser
- Leergut doppelstock

Aufbautentyp: Curtainsider/ Schiebepanenaufbau Aufbautenhersteller: Schmitz Cargobull AG
 Zertifikat Informationen: einlagig: 3x M.-rungen => 3 Alulatten, 5x M.-rungen => 1 Holz-/ Alulatten //
 zweilagig: 3x M.-rungen => 4 Alulatten, 5x M.-rungen => 2 Holz-/ Alulatten, Fassware s. VLB Handblatt

Berechnete Nutzlast

Summe Leergewicht: 8.585 kg + 6.891 kg = 15.476 kg
 Summe Nutzlast: 40.000 kg - 15.476 kg = 24.524 kg

Maximalgewicht - Summe der Leergewichte = gesamt Nutzlast
 bei Fahrzeugkombinationen mit mehr als 4 Achsen

Notizfeld für Druck:
 Telefon: 030 30105102

Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei in Berlin e.V.
 ++ Seestraße 13, 13353 Berlin ++ Tel.: (030) 450 80-239 ++ Fax: (030) 450 80-129 ++ E-Mail: fin@vlb-berlin.org
 FIN Datenbank | Copyright © 2014 | Powered by www.e-spin.de